

Fix & Fertigkeit



ATSV

Dezember 2005



Mehr über die Skiabteilung und die Gala zum Jubiläum auf S. 4

WM in Kanada: Kallmünzer dabei



Infos über die Kickbox-Erfolge auf S. 6

Fußball: Jugend feiert Titel

Fans und Funktionäre hat der Abstieg der "Ersten" schwer getroffen. Aber es gibt neue Hoffnung für die Fußballer - und das aus den eigenen Reihen. Denn die A-Jugend schaffte buchstäblich in letzter Sekunde den Aufstieg in die Kreisliga. Mehr darüber auf S.2

Kallmünz avanciert zum Ausdauer-Zentrum: Knacken Triathleten jetzt die 600er Marke?

Kallmünz steht spätestens seit diesem Sommer stellvertretend für Ausdauerwettkämpfe erster Klasse. Die Zahlen zeigen es: Bei beiden Rennen, die die ATSVler in diesem Jahr veranstalteten kamen jeweils knapp 300 Athleten in die Marktgemeinde. Das ist Rekord!!! Und nächstes Jahr...



...Dann soll die 600er-Marke fallen! Extra dafür wird auch der Lauf im Frühling ins Ortszentrum gelegt - ein weiteres Plus für die Fans an der Strecke. Mehr über Aktionen der Triathleten und deren eigene sportliche Erfolge (u.a. Team-Cup, Bayerische Meister) sowie schnelle News finden Sie auf S.7

Volleyballer setzen auf Nachwuchs

Besonders stolz sind die Volleyballer auf die Jugend. Die intensive Nachwuchsarbeit trägt nun Früchte. Die Zahl der Jugendteams stieg von zwei auf fünf an. Ein paar der jungen Wilden haben nun auch den Sprung in die Erwachsenenmannschaften geschafft. Die Einzelportraits auf S. 5



Gymnastikladys mit breitem Angebot

Vom Kinderturnen bis zu den Seniorinnen. Rebound, Hip-Hop, FightingFit. Das breiteste Angebot bieten die Gymnastikdamen im ATSV. Damit die Übungen richtig "vorgeturnt" werden, sind ständig neue junge Trainerinnen gefordert. Mehr über eine Trainerin auf Abruf und etwas Abteilungsgeschichte steht auf S.3



Michael Schleinkofer im F&F-Fragebogen

Mit welchem Sport hast Du angefangen?

Fußball.

Wie oder durch wen bist du zum ATSV gekommen?

Durch die Schulfreunde.

Seit wann leitest du die Abteilung?

Seit Juli 2003.

Was ist dein größter sportlicher Erfolg, persönlich oder mit der Abteilung?

Persönlich: Meisterschaft mit den Alten Herren in der Kreisklasse. Abteilung: Aufstieg der Ersten in die Bezirksliga.

Ganz persönlich, hast du einen Glücksbringer oder bist du abergläubisch?

Nein.

Hast du ein Vorbild?

Nein.

Worüber kannst du lachen?

Einen guten Witz.

Was macht dich so richtig sauer?

Falschheit in der Sache.



Welche Ziele hast du innerhalb deiner Abteilung noch?

Aufstieg der Ersten in die Kreisliga und sämtliche Großfeldjugendteams in die Kreisklasse.

Wenn du dir für den ATSV etwas wünschen könntest, was wäre das?

Zufriedenheit in allen Abteilungen mit der finanziellen Ausstattung.

Die Meistermannschaft der A-Jugend



Rückblick 2005

Titel in letzter Sekunde

Buchstäblich in letzter Sekunde haben die A-Junioren dem hohen Favoriten Parsberg den Titel vor der Nase weggeschnappt. Ein 5:2 gegen Hohenschambach brachte dem ATSV den Aufstieg in die Kreisliga

Abstieg nicht verhindert

Weniger erfreulich ist die Saison für die "Erste" verlaufen. Das einstige Aushängeschild konnte den Abstieg aus der Kreisklasse nicht verhindern. Mit einem verjüngten Team tritt der ATSV nun in der A-Klasse an.

A-Jugend holt Wanderpokal

Souverän hat die A-Jugend den Martin-Würdinger-Wanderpokal gewonnen.

Vorschau 2006

Hans Jung am Mikrofon

Hans Jung live am Mikro präsentieren die Fußballer am 26. Dezember bei der Christbaumversteigerung im Gasthaus Walter.

Budenzauber mit 36 Teams?

Gelingt es dem ATSV erneut 36 Teams nach Kallmünz zu locken? Diese Frage wird am 11./12. Februar beantwortet werden. Dann nämlich steigt das eigene Hallenturnier. Übrigens: Im Sommer richtet der ATSV das Sparkassen Pokalturnier für Kleinfeldmannschaften aus.

Unsere Teams im Netz

Alle Tabellen unserer Teams stehen unter www.atsv-kallmuenz.de.

Michael Braun - Ein Hoffnungsträger

Der 17-jährige Michael Braun ist einer der Spieler, die in diesem Jahr den Aufstieg mit der A-Jugend in die Kreisliga geschafft haben. Doch was ihn so besonders macht, ist die Tatsache, dass er trotz seines Talents immer dem Verein treu geblieben ist. Und das, obwohl ihn viele andere Clubs ansprachen, den Verein zu wechseln. Seit seinem fünften Lebensjahr kickt Michael, der derzeit eine Ausbildung bei Siemens macht, in Kallmünz. Doch nicht nur auf dem Platz ist auf ihn immer Verlass. Er steht dem ATSV zudem als geprüfter Schiedsrichter zur Verfügung und trainiert sogar noch die G-Jugend.

Michael Braun besticht vor allem durch seine fröhliche und unkomplizierte Art bei sämtlichen Arbeiten in der Abteilung. Sein großes Ziel: Er will als Spieler der "Ersten" für einen neuen Höhenflug im Kallmünzer Fußball sorgen. Außerdem will er sein Wissen und Können auch in den kommenden Jahren an unsere Jugendlichen als Trainer weitergeben. **Wir meinen: Solche Leute braucht unser Verein!**



Gymnastikstunden auf Abruf

Sie ist einfach ein wuseliger Typ. Conny Raab ist umtriebiger, sucht stets nach neuen Herausforderungen. Ihr neuestes Projekt ist die Arbeit als "Personal-Fitness-Trainerin". Neben ihrem Engagement als Übungsleiterin bei den Turnstunden des ATSV, will die Abteilungsleiterin nun Training auf Abruf anbieten. Schwitzen nicht nur in der Halle, sondern in den eigenen vier Wänden. Im Angebot: Individuelle Trainings- und Ernährungspläne. Die Zielgruppe sind Menschen, die sich weder an einen Ort (Studio) noch an eine feste Zeit binden wollen. Jeder hat sein Studio zu Hause. Man muss es nur entdecken.



Hier will die ATSV-Gymnastik-Chefin helfen. Die Übungsleiterin, die seit 25 Jahren als Trainerin mit A-Lizenz in Kallmünz arbeitet, weiß, wie man gezielt an den Schwachstellen jedes Einzelnen - mit einfachsten Mitteln - arbeitet. Erfahrung hat sie dank der Vereinsarbeit ausreichend. Vom Kinder- bis zum Seniorentaining, von der Rückenschule bis zum Hip-Hop-Kurs. Welches Training die höchste Fettverbrennung bringt oder welche Übungen die Muskeln aufbauen, braucht ihr niemand zu erzählen. Wer Interesse hat, kann sich direkt bei Conny Raab (0171-1123317) informieren. Kleiner Tipp: Conny gibt's auch als Geschenkgutschein fürs Fest.

Conny Raab im F&F-Fragebogen

Mit welchem Sport hast Du angefangen?

Kampfsport – ich hatte fünf ältere Geschwister! Weiter ging's mit Ballet und Leistungsturnen.

Wie oder durch wen bist du zum ATSV gekommen?

Ich bin mit dem ATSV aufgewachsen durch die Übungsleitertätigkeit meiner Mutter. Ein Leben ohne diesen Verein - ist das überhaupt möglich?

Seit wann leitest du die Abteilung?

Weiß ich leider nicht mehr so genau, ab 40 lässt das Gedächtnis ziemlich nach. Ich schätze 10 Jahre...



Ganz persönlich, hast du einen Glücksbringer oder bist du abergläubisch?

Nein, außer man bezeichnet meine Kniebandage so.

Hast du ein Vorbild?

Alle Frauen, die sich durch nichts und niemanden (z.B. Ehemann) vom Sport abbringen lassen!

Welche Ziele hast du innerhalb deiner Abteilung noch?

Die Qualität und die Vielfältigkeit der Stunden hoch zu halten, sowie noch mehr Trainerinnen ausbilden zu lassen.

Wenn du dir für den ATSV etwas wünschen könntest, was wäre das?

Ein Topf voll Gold, der nie leer wird! Da wäre bestimmt jeder glücklich (oder Max?!?)

Der Rückblick

Fortbildungen sind 2005 ein Schwerpunktthema gewesen. Brav gingen die Übungsleiterinnen zu den diversen Kursen. Durch innovative Anregungen sind sie nun in der Lage das bereits bestehende Programm immer wieder zu erneuern und am Ende zu verbessern.

Die Vorschau

Für Anfang 2006 planen die Gymnastikdamen einen „Fitness-Tag“. In vier Einheiten wird ein für „Jedermann & -frau“ abwechslungsreiches Programm angeboten, das auch einen guten Einblick in die Abteilungsarbeit gewährt.



Was geschah vor 35 Jahren?

Eigentlich hätte es 2005 ein Jubiläum zu feiern gegeben – nämlich das 35-jährige. Denn: 1970 hoben Martin Würdinger und Eva Raab unsere Abteilung aus der Taufe, die mittlerweile ein umfangreiches Programm für Kinder und Frauen fast jeden Alters bietet. Heute wäre so manche Übungsleiterin froh, wenn sich in ihrer Stunde so viele turnfreudige Mädels drängeln würden - wie damals (Foto) bei Eva Raab.



Die Fete zum 40sten



Die Organisatoren haben es auf der Fete zum 40sten Geburtstag der Abteilung krachen lassen. Die 170 geladenen Gäste sahen einen unterhaltsamen Streifzug durch die ATSV-Geschichte. Im "Aktuellen Sportstudio" (oben) plauderten die sechs ehemaligen Abteilungsbosse über 40 tolle Jahre. Die Models um Sarah Söllner tanzten über den Laufsteg (unten) und Karl Hammer dankte der emsigen Chef-Organisatorin Brigitte Dratwa (links) für die gelungene Gala.



Vorschau

Januar: Keine Abteilung startet so aktiv ins neue Jahr wie die Skifahrer. Am 6ten beginnt ein dreitägiger Kurs für Ski- und Snowboardfahrer. Weiter geht's am 14ten sowie am 15ten inkl. Vereinsmeisterschaften.

Februar: Ein Nachtskillauf (News nur über Newsletter!!!) sowie am 4ten ein Ausflug in die Alpen (Kaltenbach) stehen auf dem Programm.

März: Diese drei Tage gehören den Kids - Jugendskiwochenende vom 10ten bis 12ten. Miteingeladen sind auch die "Junggebliebenen".

April: Südtirol mit hoffentlich viel Sonne und guter Laune ist das Ziel der Abschlussfahrt.

Rückblick

Juni: Eine Bootsfahrt, die ist lustig, eine Bootsfahrt, die ist schön! Kapitän Xare Hengl steuerte die Ausflügler mit dem Boot sicher von Burglengenfeld nach Kallmünz - Einkehr inklusive.

August: Beim internen Vergleich auf dem Beach-Volleyballfeld siegten die Triathleten vor den alten Skihasen und dem Nachwuchsteam. Bei der Feier anschließend hatten Xare & Co. jedoch eindeutig die Nase vorn.

September: „Tour de Champignon“ - Der Radausflug zu den Oberpfälzer Seen endete im Schwammerlmeer. "Hoch, höher, am höchsten" lautete das Motto im Hochseilpark Lam. Zwölf Mutige trauten sich in luftige Höhen.

Karl Hammer im F&F-Fragebogen

Mit welchem Sport hast Du angefangen?

Mit Laufen, wobei es sich um schnelleres Gehen handelte. Zum Marathon kam ich erst durch und mit Karl Hummel.

Seit wann leitest du die Abteilung?

Seit 2000, wobei ich lange der "Vize" unter Karl Hummel war und so mein Handwerk bei ihm gelernt habe. Das Gleiche gilt für die Zeit als Schriftführer unter Georg Bauer-Woitusch. Beide haben mit ihrer Art Abteilung oder Verein zu führen stets einen breiten Konsens gefunden - ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren.

Hast du ein Vorbild?

Ja, aber wechselnd. 1976 war es in jedem Fall Werner Meier mit seiner Art Ski zu fahren.

Worüber kannst du lachen?

Über Witze von Karl Hummel, vor allem wenn ich versuche sie nach zu erzählen.

Was macht dich so richtig sauer?

Ich selber mit meiner "Aufschieberitis".



Welche Ziele hast du innerhalb deiner Abteilung noch?

Dass in 11/2 Jahren ein regelrechtes Tauziehen um meine Nachfolge entbrennt.

Wenn du dir für den ATSV etwas wünschen könntest, was wäre das?

Die Situation wie bei den letzten Neuwahlen der Vorstandschaft sollte sich nicht mehr wiederholen.

!!!!!!!An alle Sportfreunde: Newsletter abonnieren!!!!!!!

Für alle Mitglieder oder Interessierte. Durch den ATSV-Newsletter erfahrt ihr stets Neuigkeiten aus dem Vereins- und Abteilungsleben. Einfach kostenlos abonnieren unter www.atsv-kallmuenz.de/94_newsletter/index.php

Rückblick 2005

Bezirksliga Ade

Einen Rückschlag erlitt das Herrenteam. Nach 2 Jahren Bezirksliga stieg das Team um Spielertrainer Dr. Andreas Wagner ab. Die Damen hingegen sicherten ihren Platz in der Bezirksklasse.

Sieg für Monster AG

Eine gelungene Premiere feierte das Beachturnier für Jugendliche. Sieger der sechs Mannschaften wurde die Monster AG mit Julia Guttenberger, Nina Jakob, Michael Braun und Markus Gerber. 2006 soll eine Neuauflage stattfinden.

Nasse Titelkämpfe

Die Vereinsmeister 2005 (Halle) heißen Heike Schmalzbauer und Michael Zenger. Die Veranstaltung auf dem Beachplatz verhinderte das Wetter.

Vorschau 2006

Am 8. Juli finden zum achten Mal die Markmeisterschaften statt. Um mit der Fußball-WM konkurrieren zu können, ist die Übertragung auf einer Leinwand geplant.



Stetiger Aufschwung bei der Jugendarbeit

Die Jugendarbeit in der Abteilung erlebt einen stetigen Aufschwung. Aus 2 Mädchenteams, die an den Kreismeisterschaften teilnahmen, sind in der laufenden Saison bereits 4 Mannschaften (je eine A, B, D, F) geworden. Zudem wurde erstmals eine Jungenmannschaft (D) gemeldet. Und, wie die ersten Spieltage zeigten, brauchen sich alle Teams nicht zu verstecken. Besonders bei den Jungen finden sich immer mehr Aktive zum Training ein, so dass im nächsten Jahr eventuell eine C-Jugend gemeldet werden kann. Bei den Mädchen ist das Ziel die Integration in das Damenteam beziehungsweise die Gründung einer Damen II. Jugendleiter Michael Zenger: "Ich denke, wird sind auf dem richtigen Weg!"

Bettina & Stefan - "Ein Fall für Zwei"

Endlich ist es so weit: Die ersten Nachwuchsspieler erkämpfen sich ihre Plätze bei den Erwachsenen. Die Hoffnungsträger sind Bettina Bleier und Stefan Zenger.



Bei den Damen spielt die 20-jährige Kauffrau für Bürokommunikation seit neun Jahren für den ATSV. Ihre Position ist der Mittelblock. Durch Trainingsfleiß und großen Ehrgeiz hat sie mittlerweile den Sprung zur Stammspielerin geschafft. Sie ist aus dem Team nicht mehr wegzudenken. Den Schritt in die Damenmannschaft schaffte sie vor drei Jahren. Doch nicht nur auf dem Spielfeld gibt die sympathische Spielerin alles. Auch in der Abteilung ist sie immer bereit Aufgaben zu übernehmen. Egal ob sie sich die eigene Jugend betreut oder anderweitig Not an der Frau ist: Auf unsere Bettina Bleier ist stets Verlass.

Auch die Herren haben Verstärkung bekommen. Der erst 17-jährige Stefan Zenger hat sich in dieser Saison seinen Stammplatz erkämpft. Der Schüler besucht derzeit die Oberstufe am Burglengenfelder Gymnasium. Wie ehrgeizig der Außenangreifer ist, zeigt sich darin, dass ihm das Training mit der Herrenmannschaft nicht ausreicht. Nebenbei spielt und trainiert er in der A-Jugend in Regenstauf, um zusätzliche Spielpraxis zu erlangen. Auch er ist in der Abteilung sehr aktiv. Besonders bei der Ausrichtung von Turnieren ist er eine zuverlässige Hilfe.



Anton Menath im F&F-Fragebogen

Mit welchem Sport hast Du angefangen?

Mit Tischtennis damals beim ASV Burglengenfeld. Zum Volleyball kam ich erst durch Schulsport am Gymnasium.

Seit wann leitest du die Abteilung?

Seit April 2003.

Was ist dein größter sportlicher Erfolg, persönlich oder mit der Abteilung?

Der Herren-Aufstieg in die Bezirksliga 2002/03 sowie die Teilnahme am Landespokal.

Wie wichtig ist der Sport für dich?

Sehr wichtig. Sport ist für mich nämlich auch eine gute Gelegenheit meine Freizeit mit guten Freunden zu verbringen.

Worüber kannst du lachen?

Zugegeben - ich bin schadenfroh. Ich kann aber auch mal über mich lachen.

Was macht dich so richtig sauer?

Unpünktlichkeit. In einer Mannschaftssportart ist man es dem Team schuldig, pünktlich am Treffpunkt aufzutauchen.



Welche Ziele hast du innerhalb deiner Abteilung noch?

Den Nachwuchs in die Erwachsenenmannschaften zu integrieren. Das ist, seitdem ich Abteilungsleiter bin, mein größtes Anliegen.

Wenn du dir für den ATSV etwas wünschen könntest, was wäre das?

Eine sorgenfreie Zukunft. Ach ja, eine neue Dreifachhalle wäre toll. Vielleicht melden sich ja potentielle Geldgeber.

**Andreas Reitzner
im F&F-Fragebogen**

Mit welchem Sport hast Du angefangen?

Ich hab sehr viel gemacht: Schwimmen, dann Tennis & Tischtennis. Übers Ringen führte mein Weg dann zum Kickboxen und zum ATSV.

Seit wann leitest du die Abteilung?

Ganz frisch: Seit Juni 2005!

Was ist dein größter sportlicher Erfolg, persönlich oder mit der Abteilung?

Das schönste Ereignis mit dem Verein war für mich die Organisation der Deutschen Meisterschaften 2004. Es hat gezeigt, was alles möglich ist, wenn der ganze Verein zusammenhält.

Worüber kannst du lachen?

"Kleiner Nils" im Radio.

Was macht dich so richtig sauer?

Wenn jemand mit mir ein Problem hat und mir das nicht selbst sagt, sondern lästert.



Welche Ziele hast du innerhalb deiner Abteilung noch?

Eines unserer größten Ziele ist es, die Nachwuchsarbeit voranzubringen. Allgemein wollen wir den Kickboxsport regional bekannter machen.

Wenn du dir für den ATSV etwas wünschen könntest, was wäre das?

Ganz klar eine eigene Halle. Dann wäre das Problem mit den Trainingszeiten leichter in den Griff zu kriegen.

Das Team



im Training

Europameister schlägt sich auch bei WM in Kanada tapfer

Es war das Jahr des Florian Forster. Im Frühsommer holte sich der 24-Jährige in Bratislava (Slowakei) den Europameistertitel der WKA und auch bei der Weltmeisterschaft schlug sich der ATSVler tapfer. Nach klaren Siegen in der Vorrunde (10:0) scheiterte er im Viertelfinale - am Gegner und den eigenen Nerven. Trotz der 14:15-Niederlage holte der Nationalkämpfer in Kanada einen Platz unter den Top 8!

"Ab in die eisigen Fluten" - Rafting in Schneitzelreuth

Action einmal außerhalb der Matte erlebten die Kickboxer bei einem gemeinsamen Ausflug nach Schneitzelreuth. Das Raftingwochenende startete im eisigen Wasser und endete am Lagerfeuer.

Neue Abteilungsführung - Reitzner beerbt Schwarz

Bei den Neuwahlen löste Andreas Reitzner an der Spitze Thomas Schwarz ab. Sein Stellvertreter ist Florian Forster. Um die Arbeit im Nachwuchsbereich kümmern sich Thomas Schwarz und Ludwig Barth.

Bayerische Meistertitel - Martin Rauch schwer im Kommen

Gleich drei Bayerische Meistertitel sind im September an den ATSV Kallmünz vergeben worden. Erneut Florian Forster (Herren bis 64 Kilo) sowie der Nachwuchskämpfer Martin Rauch (über 91 Kilo) und Andreas Reitzner (bis 86 Kilo) waren nicht zu schlagen.

Was geschah vor 5 Jahren?

Damals - 2000 - hatten sich Thomas Schwarz und ein paar Trainingskollegen entschlossen, in Kallmünz eine Kickboxabteilung zu gründen. Als er mit dem Vorsitzenden Georg-Bauer-Woitusch den ersten Kontakt herstellte, war die Reaktion noch etwas verhalten, da Kickboxen nicht den besten Ruf genoss. Doch über ausführliche Gespräche fand man zueinander. Die Vorstandschaft gab Grünes Licht und so öffnete sich der ATSV den Kickboxern. Wir möchten uns nun heute nochmals bei Georg für die große Unterstützung bedanken. Zu den Höhepunkten der Anfangsjahre zählen sicherlich die Auftritte von Robert Huber, der den ATSV lange Jahre im Nationalteam vertrat, sowie die tolle Arbeit, die Thomas Schwarz als Abteilungsleiter leistete.

Das Team



Florian Wimmer - Der Newcomer

Er ist der Newcomer des Jahres - Florian Wimmer! 24, ledig, erfolgshungrig... Der Karether begann erst vor zwei Jahren mit dem Triathlon. Umso größer ist sein Erfolg (Platz 2) beim ATSV-Team-Cup 2005 einzustufen. Die Basis für die momentane Leistung legte er bereits als Junior mit Radtraining (u.a.VCR) als C-Amateur. Der Azubi (Anlagenmechaniker) fuhr 2002 bei der Tour de France eine Etappe für Jedermann und landete unter den 1500 Besten von 11 000 Startern. Wie man dort hinkommt? Mit viel Training - im Schnitt 13 Stunden pro Woche.



Triathleten schnallen die Skier an

Auf ungewohntes Terrain haben sich 14 Athleten vom 28. bis 30. Januar begeben. Im Pfitschertal (Sterzing) absolvierten sie auf Langlaufskier ihr Ausdauertraining.

Fast 300 Läufer starten in Frühling

Knapp 300 Athleten, darunter erstmals auch Nordic-Walker, sind am 2. April in Kallmünz in die Laufsaion gestartet. Der Frühlingslauf feierte diesmal 5-Jähriges.

Mit dem Rad durch Kroatien

Im hügeligen Hinterland Kroatiens haben zwölf Triathleten rund 1000 Kilometer auf dem Rad abgespult. Mit dabei im April: Radfreunde und Kollegen aus Kelheim.

Bergankunft "Mühlschlag"

Fast 40 Radler haben sich am 27. August beim 3. Einzelzeitfahren zur Bergankunft "Mühlschlag" hochgekämpft. Lohn für die Mühen: Ein Fest bei Sepp & Lina Bayerl.

Zwei Erfolge bei der "Bayerischen"

Bei der Bayerischen Meisterschaft im Duathlon haben Diana Eichinger und Albert Schön große Erfolge erzielt. Eichinger holte den Titel, Schön Bronze!

Die Rennen 2006

Fast 600 Athleten sind in diesem Jahr bei den Kallmünzener Rennen an den Start gegangen. 2006 soll diese Marke fallen. Hier die Termine: Frühlingslauf am 8. April (mit Halbmarathon!!!) und der Triathlon am 10. Juni. Weitersagen!

Robert Fischer im F&F-Fragebogen

Seit wann leitest du die Abteilung?

1999 bildete sich eine kleine Gruppe Ausdauersportler innerhalb der Skiabteilung. Diese Gruppe leitete ich "ungewählt". Bereits damals organisierten wir den Triathlon. Seit 2004 sind wir eine eigenständige Abteilung.

Was ist dein größter sportlicher Erfolg, persönlich?

Die 3 Ironmans in Roth und die zwei Jungfrau-Marathons in der Schweiz.

Ganz persönlich, hast du einen Glücksbringer oder bist du abergläubisch?

Abergläubisch bin ich nicht. Als Glücksbringer oder Erfolgsgarant sehe ich meine Freundin Petra, die mich bei meinen Wettkämpfen meistens begleitet und unterstützt.

Hast du ein Vorbild?

Oliver Kahn wegen seiner Willensstärke und seiner positiven Einstellung zum Sport.



Welche Ziele hast du innerhalb deiner Abteilung noch?

Mein oberstes Ziel ist die Pflege der Kameradschaft und Harmonie, damit ich in ein paar Jahren die Abteilungsleitung beruhigt an eine kompetente Person übergeben kann.

Wenn du dir für den ATSV etwas wünschen könntest, was wäre das?

Eine gut funktionierende Führungsmannschaft und eine gut gefüllte Vereinskasse.

Das bringt uns 2006

Was bringt uns das neue Jahr? Hier ein kleiner Blick in die nahe ATSV-Zukunft. Los geht's im Januar mit der Vereinsmeisterschaft der Skiabteilung am 15ten am Riedlberg. Am 27ten dann ein Termin für alle - im Vereinslokal findet die Jahresversammlung statt. Der Kinderfasching ab 14 Uhr im Pfarrsaal beschließt am 29ten den Januar. Nur wenige Tage später am 4. Februar steht ein Skiausflug ins Zillertal an. Das Fußballturnier unserer Jugend ist vom 11. bis 12. Februar. Am 18.3. steigt der Sporttag der Gymnastik. Im April (8.4.) ist Frühlingslauf, ebenso wie am 15.4. die Osternestsuche. Viel los ist am 10. Juni wieder - dann ist der Triathlon. Die Volleyballer laden am 8. Juli zur Marktmeisterschaft. Dann wird's ruhig bis zum 1. Dezember. Um 19 Uhr beginnt die gemeinsame Weihnachtsfeier. Die Kinder feiern eine Woche später (9.12.). Das Jahr endet mit der Christbaumversteigerung am zweiten Feiertag im Vereinslokal.

Post vom "Vorstand"

Liebe Sportfreunde, seit dem 25. Februar hat eine neue Mannschaft die Vereinsführung übernommen. Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei der vorherigen Vorstandschaft unter der Führung von Georg Bauer-Weitusch für die hervorragende Arbeit bedanken. Mit den Neuwahlen wurde die Vorstandschaft um einen 3. Vorsitzenden erweitert. Dadurch hat sich die Belastung für die Vereinsführung sehr verringert. Positiv wirkte sich auch die Einführung eines Jugendleiters, sowie eines Jugendsprechers und einer Frauenbeauftragten aus. Zudem haben wir beschlossen nur zum Ende des Jahres unsere Vereinszeitschrift "Fix & Fertig" mit ausführlichen Berichten herauszugeben. Nur im Juni gab es ausnahmsweise das "Fix & Fertig light". Die Schriftführer Andreas Brey und Martin Schmid erstellten diese Sonderausgabe nach der Wahl. Auch sportlich gab es im Verein in diesem Jahr - wie auf den vorangegangenen Seiten in Wort und Bild dargestellt - wieder einige Höhepunkte. Mein Dank gilt hier den Organisatoren und vielen Helfern. Beispielsweise wie bei den Veranstaltungen Frühlingslauf und Triathlon, die unter der Führung von Robert Fischer sehr für das Ansehen des Vereins beigetragen haben, ebenso wie der Gewinn der Kickbox-EM durch Florian Forster. Ein Beispiel für die tolle Zusammenarbeit war die erste Jugendmarktmeisterschaft im Beachvolleyball, die Jugendleiter Martin Braun, Jugendsprecher Andreas Gallhuber mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Michael Zenger und der Volleyballabteilung unter Führung von Toni Menath ins Leben riefen. Die Fußballer holten mit der A-Jugend unter Trainer Klaus Bauer den Meistertitel und unsere Kleinen freuten sich erneut über den Kinderfasching, den die Damen von der Gymnastikabteilung organisiert hatten. Am Jahresende dann noch ein festliches Spektakel - Karl Hammer feierte mit seiner Skiabteilung das 40-jährige Gründungsfest. Zum Schluss möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Sponsoren, Helfern und Gönnern bedanken. Besonders möchte ich das Engagement von Frau Erika Simm beim Triathlon (Schirmherrschaft) hervorheben und mich bei Bürgermeister Siegfried Bauer und der Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Zu guter Letzt wünsche ich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des ATSV Kallmünz eine gesegnetes Weihnachtsfest und einen Gutes und erfolgreiches Jahr 2006. Euer Rainer Fasora

Sponsorenecke



Spende des Kulturecks:

Die Volleyballabteilung bedankt sich recht herzlich beim Kultureck, das für unsere weibliche A- und B-Jugend einen Satz Trikots spendete.



Spende Optik Igl:

Die Fußballabteilung bedankt sich recht herzlich bei der Firma Optik Igl, die für unsere Erste Mannschaft einen Satz neue Sweatshirts (500 €) spendete.

Wir danken all unseren Sponsoren...

Bäckerei Zenger, Metzgerei Schmid, Physiotherapie Vitalistl, Dental Tech Taubert, Trachtenstadel Straubing (Uwe Blacharowicz), Elektro-Rauch, Schuhhaus Hinterwimmer, Personalleasing Hofmann, Optik Igl, Getränke Karl, Kraus&Wullinger, Miettoiletten Dünkler, Lehranstalten Eckert, Fischer's Versicherungsdienst, Fischer Fußfit, headwayjobcenter, Händlmaier Senf, Druckerei Laßleben, Autohaus Lell, Spedition Georg Mayer, Regental Ziegelhaus, Fahrschule Reiter, Sport 2000 Kelheim, Bus Würdinger, Friseur Härtl, Fenster/Türen Schirling, Weinhandlung Bauer-Weitusch, Niedermayr Druck.

...und wünschen ein gesegnetes Fest und ein gutes neues Jahr